

Stellungnahme Wahlplattform			Wahlkreis Oberwil, Biel-Benken, Therwil, Ettingen		
Zeilennr.	Kapitel	bisher	Antrag für Änderung	Bemerkungen	Bearb
1	Bildung				– Tit
20	inhaltlich	"rund 15 Prozent"	"rund 10 Prozent"	Entspricht Angabe AVS	UW
23	redaktionell	"starke öffentliche Schule"	"leistungsfähige öffentliche Schule"	"starke Schule" ist bereits besetzt, und zwar negativ	UW
34	redaktionell	"massiv"	"genügend"	"massiv" tönt nach masslos, wir wollen aber den Bildungsauftrag erfüllen	UW
58	inhaltlich	"Neben Fachpersonen braucht es eine Lehrpersonenassistenten (z.B. SeniorInnen oder Zivildienst-Leistende) in jeder Klasse auf der Primarstufe."	diesen Satz streichen	In jeder Klasse macht keinen Sinn, dies tönt nach Zwang, Verordnen von Hilfen. Die Lehrpersonen sollen bei Bedarf die Unterstützung erhalten.	UW
61	inhaltlich	Infrastruktur....	ersetzen durch: Infrastruktur gewährleisten: Schulraum muss in ausreichender Menge zur Verfügung stehen, den heutigen Anforderungen entsprechen und instand gehalten werden.		UW
67	inhaltlich	"Wir fordern genügend Investitionen in die IT auf der Primarstufe und auf den Sekundarstufen I und II."	ersetzen durch: Neben den Investitionen in die IT auf der Primarstufe und auf den Sekundarstufen I und II braucht es auch die pädagogisch-didaktischen Grundlagen.		HW
87	inhaltlich	Absatz ergänzen....	ergänzen mit: Diese Kinderbetreuung muss für Familien bezahlbar sein und Betreuungssicherheit bieten.	Die Kosten für einen Krippenplatz erreichen die Mietkosten einer Wohnung. Zudem müssen kranke Kinder jederzeit innerst kürzester Frist abgeholt werden und anderweitig betreut werden. Aber sie holen sich ihre Krankheit meist in der Krippe.	– Disk
104	inhaltlich	streichen von: " und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Partner zu"	Es bleibt also: "Die Finanzierung der gemeinsamen Trägerschaft muss längerfristig abgesichert werden und hat solidarisch zu erfolgen."	Baselland sollte Hochschulkanton sein und diese Verantwortung tragen. Die Uni Basel gerät zunehmend in Schieflage. Der Kanton Baselland hat hier seinen Beitrag zu leisten.	UW
107	Demokratie, Rechtsstaat und Service Public				– Tit
110	redaktionell	"Der demokratische Rechtsstaat will die Beteiligung aller an der Staatsgewalt.e"	ersetzen durch: "Der demokratische Rechtsstaat setzt die Beteiligung aller voraus."	Redaktionell: tönt etwas speziell; das gilt auch für die entsprechenden Formulierungen der nächsten Zeilen.	UW

123	redaktionell	"Leistungen werden teurer und die Angebote dünner."	ersetzen durch: "Leistungen werden teurer, Angebote dünner, Qualität und Service schlechter."		CN
127	bis 130 redaktionell	"Aber er soll dafür sorgen, dass alle zu ihren Rechten und zu ihrem Service Public kommen."	ersetzen durch: "Er soll dafür sorgen, dass die Rechte eines jeden geschützt sind und der Service Public aufrechterhalten bleibt. Alle sollen sich an unserer Demokratie beteiligen dürfen und die Leistungen des Service Public müssen für alle verfügbar sein."	Formulierung	UW
143	inhaltlich	streichen von: "Stimm- und Wahlrechtsalter 16"	(nur Stimm- und Wahlrechts für Niedergelassene)	wollen wir das wirklich? Ist der Bedarf gegeben?	- Disk
146	inhaltlich	Abschnitt E-Voting ersetzen	ersetzen durch: "E-Voting: Es müssen sichere Verfahren entwickelt werden, damit alle elektronisch wählen und abstimmen können."	Manipulation muss unbedingt ausgeschlossen sein.	UW
155	redaktionell	"Die geplante "leistungsabhängige" Lohnkomponente ist reine Schikane." ersetzen	ersetzen durch: "Wir lehnen die "leistungsabhängige" Lohnkomponente ab."	Die Erfahrungen zeigen, dass diese die Lohnschere stärker öffnet.	UW
158	redaktionell	"Ausserdem gehören die Verluste bei der Pensionskasse kompensiert." ersetzen	ersetzen durch: "Die Rentenbezüger müssen sich auf ihre Renten verlassen können."	Es ist ein Verstoß gegen Treu und Glauben, wenn zwar die Einzahlung gleich sind oder ansteigen, aber die Rentner immer weniger Rente erhalten.	- Disk
176	Energie und Klima				- Tit
219	neu formulieren	... und können so Investitionen 15 bis 20 Franken und damit Arbeit für ...	(muss ganz neu formuliert werden)	Was ist hier gemeint? Dieser Abschnitt ist nicht verständlich	UW
228	inhaltlich	Abschnitt ergänzen mit	Das kantonale Baugesetz soll so gestaltet werden, dass bei Neubauten aller Art das Energiesparen und die Aufbereitung von Strom, Wärme und Warmwasser mit erneuerbaren Energien attraktiv wird.	Ergänzung	CN
227	mit CN besprechen	Ergänzung, gewünscht von CN; -> zu detailliert	Bei EFH soll der Energiebedarf in 1. Linie über Photovoltaik-Anlagen, kombiniert mit Speichern, realisiert werden. Der Kanton leistet Beiträge an den Speicher.	(siehe Kanton TG).	- Disk
228	Finanzen				- Tit
258	redaktionell	"Dass unser unterfinanzierter Kanton saniert werden muss, steht ausser Frage." ersetzen	ersetzen durch: "Dass die Finanzen unseres Kantons saniert werden müssen, steht ausser Frage."		HW

288	an SV besprechen	... und einen einheitlichen Abgabesatz von mindestens 40% festlegen.		BS hat meines Wissens 50%; andere Kantone haben weniger.	– Disk
289	redaktionell	Wir wollen , dass die Erträge der Mehrwertabgabe angemessen zwischen Gemeinden und Kanton aufgeteilt werden.	ersetzen durch: "Die Erträge der Mehrwertabgabe sollen angemessen zwischen Gemeinden und Kanton aufgeteilt werden."	Alle Forderungen dieses Katalogs "wollen wir"	HW
295	redaktionell	"Hohe Erbschaften wieder anständig besteuern:"	ersetzen durch: "Hohe Erbschaften wieder angemessen besteuern:"		UW HW
302	redaktionell	Steuerwettbewerb einschränken: nur ersten Satz stehen lassen.	Der Kanton muss sich auch auf nationaler Ebene für eine Steuerharmonisierung einsetzen.	Rest streichen!	UW
312	inhaltlich	"Der Kanton muss Investitionen auch durch Schulden ... " und ganzen Rest ersetzen	ersetzen durch: " Auch in finanziell angespannten Zeiten müssen notwendige Investitionen getätigt werden. "	Aussage mit den Schulden ist gefährlich, muss vorsichtiger formuliert werden	– Disk
318	Gesellschaft und Soziales				– Tit
360	neuer Abschnitt		Sozialhilfe nicht abbauen: die Sozialhilfe ist das letzte Netz, das den Benachteiligten unserer Gesellschaft zur Verfügung steht. Abbauen bringt nicht mehr Motivation, sondern nur mehr Unsicherheit. Die Wertschätzung der Anstrengungen von Einzelnen kann nicht von der Willkür der Behörden abhängig sein.	Neuer Abschnitt	– Disk
395	redaktionell	"Dies ermöglicht einen sicheren Konsum und vereinfacht die Präventionsarbeit"	ersetzen durch: " Dies ermöglicht eine Kontrolle des Handels und vereinfacht die Präventionsarbeit. "	Der Konsum von Drogen ist nie sicher! Sicher ist kein Konsum.	UW
398	Gesundheit				– Tit
461	redaktionell	"Private, kommerzielle Dienstleistungen in diesem Bereich müssen anständig honoriert werden und arbeitsrechtlich sauber abgewickelt werden."	ersetzen durch: " Private Dienstleistungen in diesem Bereich müssen anständig honoriert und arbeitsrechtlich sauber abgewickelt werden. "	Die Kommerzeillen Dienstleistungen werden bereits bezahlt, wenn auch nicht fürstlich.	UW
476	inhaltlich	"..., die Wohnen und Betreuung kombinieren."	ergänzen durch: "..., die Wohnen und Betreuung kombinieren und bezahlbar sind. "	ergänzen	UW
478	Gleichberechtigung				– Tit

478	bis 562 inhaltlich	Gleichberechtigung: (ganzes Kapitel)	Gleiche Rechte und Chancen für Mann und Frau; keine Benachteiligung für Menschen anderer Glaubensrichtungen, anderer Hautfarbe und Menschen mit Beeinträchtigungen. etc.	Das Kapitel bezieht sich hauptsächlich auf die Geschlechter-Gleichberechtigung und muss weiter gefasst werden.	UW
499	inhaltlich	Grundziele	ebenfalls erweitern oder in zwei Abschnitte aufteilen.		UW
564	Kultur				– Tit
565	redaktionell	Ausgangslage	kürzer formulieren	etwas langatmig	UW
612	redaktionell	"... und eine Kulturpolitik, die nichtKulturschaffende gegeneinander ausspielt." ersetzen	ersetzen durch: "... und eine vielfältige Kulturpolitik."	tönt nach Interna und ist für nicht Eingeweihte nicht verständlich.	UW
641	Migration, Integration und Asyl				– Tit
675	redaktionell	"Diese darf auch etwas kosten"	ersatzlos streichen	zementiert die Vorurteile und ist eine unnötige Aussage. Die nötigen finanziellen Mittel sollen bereitgestellt werden.	UW
683	redaktionell	"Dafür müssen Asylsuchende kurzfristig in hoher Zahl menschenwürdig untergebracht werden können"	ersetzen durch: "Dafür müssen alle Asylsuchenden menschenwürdig untergebracht werden können"	missverständliche Formulierung. Gemeint ist nicht, möglichst viele Asylsuchende unterzubringen, sondern einen grossen Anteil der Asylsuchenden in menschenwürdigen Unterkünften unterbringen.	UW
700	inhaltlich		einfügen von: "Obligatorischer Besuch von Spielgruppe oder KiTa für Kinder ohne genügend Deutschkenntnisse 2-3 Jahre vor dem Kindergarteneintritt"	(wie in Basel Stadt)	– Disk
705	redaktionell	fehlendes Wort	... oder indem sie zur Finanzierung...		UW
715	redaktionell	"Das jahrelange Verharren in der Ungewissheit ist unmenschlich"	streichen		EC
715	redaktionell	dafür Ergänzen:	"Die rechtliche Vertretung der Asylsuchenden, Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen soll auch nach der Verteilung im Kanton weiterhin finanziell unterstützt werden, damit ein menschenwürdiges Verfahren garantiert wird."	Ergänzung	EC
746	Regionale Zusammenarbeit				– Tit
750		Ausgangslage		sehr gut formuliert,	UW
765	redaktionell	Wir wollen eine starke Region Basel ohne Abschottung	Titel ergänzen durch: "Wir wollen eine starke Region Basel ohne Abschottung des Baselbietes"	Forderung: das Baselbiet soll ein Verlässlicher Partner werden und seine Verbindlichkeiten erfüllen.	UW

793	bis 800		Region: Frankreich und Deutschland in Formulierung einschliessen	Zusammenarbeit ist in Bezug auf Verkehrsplanung, Naturschutz und auch Finanzierung der Bildung anzustreben.	UW
800	inhaltlich		ergänzen mit Aufgaben im Naturschutz und Gewässerschutz	Naturschutz ist ebenfalls zu integrieren. ZB Neophytenbekämpfung usw..	UW
802	Sicherheit				– Tit
825	inhaltlich	"durch Strafverfolgung Straftaten verhindern".	überlegen, ob diese Formulierung so stehen bleiben soll.	Die SP hat sich gegen den Überwachungsstaat ausgesprochen und jetzt wird dies gefordert!	UW
846	redaktionell	"... endlich ..."	streichen		UW
847	inhaltlich		ergänzen durch: "und die Einrichtung von Begegnungszonen z.B. um Schulhäuser mit geeigneten Mitteln fördern."		UW
856	redaktionell	" und darf nicht der Profitmacherei zum Opfer fallen" streichen	"Das Gewaltmonopol muss bei der staatlichen Polizei bleiben."	Rest des Satzes streichen	HW
859	redaktionell	"... Identifikationsnummern an Polizeiuniformen verhindern, dass allfällige Gewaltanwendung durch Beamte anonym bleibt."	ändern zu: "... Identifikationsnummern an Polizeiuniformen ermöglichen, dass allfällige Gewaltanwendung durch Beamte nachverfolgt und geahndet werden kann."		HW
864	redaktionell	"... ausreichende Ressourcen zur Verfügung gestellt werden."	ergänzen zu: "... ausreichende Ressourcen im personellen Bereich und auch im Bereich der Ausbildung der Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt werden."		UW
867	redaktionell	Der Fanbewegung des FC Basel ist daher ...	ändern zu: "Der Fanbewegung von Sportvereinen ist daher ..."	Es geht hier um alle möglichen Sportvereine	HW
870	redaktionell	... Selbstverantwortung der Fankurven	... Selbstverantwortung der Fanbewegungen		HW
872	Umwelt und Natur				– Tit
908	inhaltlich		am Schluss ergänzen mit: "... und die Ressourcen, die Einhaltung dieser Regeln zu überwachen" .	Was nützt das beste Gesetz wenn es nicht überwacht wird??	CN
927	inhaltlich		ergänzen mit: "Die Baselbieter Regierung verpflichtet sich, sich für die Stilllegung aller KKW in der näheren Umgebung (im Umkreis von 50 (?) km) einzusetzen. Sie berichtet jährlich zumStand der Dinge."	Ergänzung	CN

936	inhaltlich		ergänzen mit: Eine Privatisierung der Trinkwasserversorgung wird ausgeschlossen.	Ergänzung	CN
947	Verkehr und Raumplanung				– Tit
962	bis 975 inhaltlich und redaktionell	viele Doppelaussagen	ganzen Abschnitt massiv kürzen und Doppelaussagen ausmerzen! z.T. sind auch kontraproduktive Aussagen drin Beispiele nebenstehend —>	– zu CO2: ist klimaschädlich aber als Abgas vor Ort noch das kleinste Problem: Lärm, Feinstaub usw. ist, gravierender. – Zu Strassennetz: Mit der jetzigen Formulierung dürfen auch keine Wege zur Erschliessung ausgewiesener Baugebiete mehr gebaut werden	UW
986	inhaltlich	Mehr Tempo 30 Zonen	ergänzen mit: "Anreiz schaffen für Begegnungszonen im öffentliche Raum."		UW
993	redaktionell	"Dazu gehören im Baselbiet der Viertelstundentakt zwischen Laufen und Liestal und der Bau der Durchmesserlinie („Herzstück“) Basel."	ändern zu: "Dazu gehören im Baselbiet Durchmesserlinien für (Bahn), Bus und Tram, insbesondere das "Herzstück Basel", sowie der Viertelstundentakt zwischen Laufen und Liestal."		CN
1002	inhaltlich	"Der Kanton muss den Fahrplan auch in den Randregionen verdichten und zu Randzeiten ausbauen ..."	ändern zu: "Der Kanton muss den ÖV auch zu Randzeiten und in den Randregionen sicherstellen. Dazu gehören alternative und flexible Lösungen."	Bsp. Vergünstigter Taxidienst zu Randzeiten usw.	UW
1026	inhaltlich	Mindestzahl an Parkplätzen aufheben	Formulierung anpassen, z.B.: "In autofreien Wohnzonen soll die Mindestanzahl an Parkplätzen reduziert werden."	Das kann wohl nicht so gemeint sein; die gestellte Forderung ist nicht sinnvoll in dieser Allgemeingültigkeit.	UW
1030	redaktionell	bereits bebaute Bauzonen verdichten.	Das muss anders formuliert werden (s. Bemerkung)	Bei dieser Formulierung besteht die Gefahr, dass der Wohnraum pro Einheit vergrössert wird. Das geht auf Kosten der Natur. Bei Neubauten macht Verdichten Sinn.	UW
1033	redaktionell	Mehrwertabgabe	hier streichen weil bereits bei 287-292 gefordert.		HW
1043	Wirtschaft				– Tit
1045	bis 1066	ganzer Abschnitt	muss kürzer und prägnanter formuliert werden		HW
1051	bis 1053	"Die Ablehnung dieser Politik ... globalen Kapitalismus."	streichen	Was heisst das? Ist so Wischi-Waschi und muss anders formuliert werden	HW
1060	redaktionell	"... nehmen die Rechten dabei keine Rücksicht"	"... nehmen die rechtsbürgerlichen Kreise (darunter Regierung und Parlamentsmehrheit) dabei keine Rücksicht"		HW

1064	redaktionell	"... Baselland ist grandios gescheitert"	"... Baselland ist kläglich gescheitert"	"grandios" wäre etwas Positives	HW
1071	redaktionell	"Wirtschaftswachstum ist kein Ziel, sondern ein Weg zu mehr Lebensqualität für alle und zu einer gerechten Verteilung."	ändern zu: "Wirtschaftswachstum soll nicht das erste Ziel, sondern ein möglicher Weg zu mehr Lebensqualität für alle und zu einer gerechten Verteilung sein."		HW
1074	redaktionell	Bedürfnisgerechte Sozialleistungen	Bedarfsgerechte Sozialleistungen		HW
1085	inhaltlich	neuer Abschnitt	Nachteilsausgleich für Arbeitnehmende Ein Nachteilsausgleich soll bei Menschen zur Anwendung kommen, die trotz entsprechender Qualifikation aus Gründen, für die sie nicht verantwortlich sind, Mühe haben eine Stelle zu finden. Dabei sollen Firmen unterstützt werden (z.B. mit Lohnausfallversicherung, Lohnanteil), die mit der Einstellung von Personen mit chronischen Erkrankungen, Personen mit Teil-Invalidität, Handicaps, Arbeitnehmende höheren Alters usw. ein höheres Risiko tragen, dass die entsprechenden Angestellten plötzlich und eventuell für längere Zeit ausfallen. Für die Sozialversicherungen und die Gemeinden ist es unter dem Strich finanziell lohnend und für die betroffenen Menschen bedeutet dies, ihr Leben selber gestalten zu können und zumindest teilweise auch selber finanzieren zu können.	Für Menschen mit chronischen Erkrankungen, nach langer Arbeitslosigkeit oder mit Handicaps gestaltet sich die Arbeitssuche schwierig. Arbeitgebenden, die diese Personen einstellen, tragen ein grösseres Risiko, dass ihre angestellten plötzlich und eventuell auch für längere Zeit krank sind und ausfallen. Für die Gesellschaft bedeutet dies, dass IV, ALV oder auch die Gemeinden für den Lebensunterhalt aufkommen, wenn diese Personen keine Arbeit finden. Um das Risiko für Unternehmen abzufedern, schlagen wir einen Nachteilsausgleich für diese Menschen vor. Dies kann eventuell eine Absicherung für das Unternehmen sein, wie zum Beispiel ein Beitrag zur Lohnausfallversicherung, Stellen einer Stellvertretung oder Übernahme eines Teils des Lohnes. Für die Sozialversicherungen ist dies finanziell lohnend und auch für die betroffenen Personen befriedigender als ohne Arbeit IV oder Sozialbeiträge beziehen zu müssen.	- Disk
1114	redaktionell	"... bei der Ausarbeitung und Durchführung von innovativen Ideen muss verstärkt werden."	ändern zu: "... bei der Realisierung von innovativen Projekten."		HW
1116	redaktionell	"Unternehmen, für die der gesellschaftliche Nutzen ihrer Arbeit mehr zählt als die Gewinnerzielung und die durch ihre Überschüsse hauptsächlich diese gesellschaftlichen Ziele erreichen, sollen vom Staat gefördert werden."	ändern zu: " Unternehmen, welche ihre Überschüsse nachhaltig in soziale Projekte innerhalb des Betriebs reinvestieren, sollen vom Staat gefördert werden."		HW

1129	redaktionell	"... und weniger Rente für die Leistenden."	ändern zu: "... und weniger Rente im Alter."		HW
1134	inhaltlich		ergänzen mit: "Der Kanton Baselland setzt sich auf nationaler Ebene ein, dass Betreuungsgutscheine für Personen ausgestellt werden, die infolge Care-Arbeit Einbussen im Erwerbseinkommen hinnehmen, damit sie die volle AHV-Rente erhalten können (analog den Erziehungsgutscheinen für nicht erwerbstätige Eltern)."	kann bei AHV angerechnet werden	UW
1141	redaktionell	"Im Birstal, aber nicht nur dort, liegen an zentraler Lage ..."	ändern zu: "In unserer Region (z.B. im Birstal) liegen an zentraler Lage ..."		HW
1157	Wohnen				- Tit
1206	inhaltlich	"Land im Besitz von Gemeinden und Kanton darf nicht an Private verkauft werden, sondern soll im Baurecht" ist zu strikt	ersetzen durch z.B.: "Gemeinden müssen mit dem Boden sorgsam umgehen und statt des Verkaufs die Abgabe im Baurecht favorisieren"	ein generelles Verkaufsverbot von Land, macht den Boden wertlos für Gemeinden, da sie diesen nie mehr verkaufen können. Eventuell verzichten sie, Land zu erwerben und wir erreichen damit das Gegenteil: der Boden ist nur noch in der Hand Privater.	UW
1215	inhaltlich	ganzer Abschnitt "Autofreies Wohnen"	Vorschriften nicht abschaffen, sondern Sonderregelungen ermöglichen. Analog zu 1026, wo "Autofreies Wohnen" schon thematisiert ist	Fehlende Parkplätze vermehren Parksuchverkehr und das Zuparken von Strassen. Dies gefährdet die schwachen Verkehrsteilnehmenden. Sobald die Mindestparkplatzregelung aufgehoben ist, werden weniger Parkplätze gebaut.	UW